

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Wittighausen vom 24.04.2018

TOP 1 Bekanntgaben

- Die nächste Sitzung des Gemeinderats wurde auf 29.05.2018 – 19.00 Uhr terminiert.
- Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass unentgeltliche Jagderlaubnisscheine für das Revier Vilchband/Bowiesen (Jagdbögen VII & IX) an Sebastian Lurz (Giebelstadt); Dr. Klaus Büttner (Kirchheim) & Markus Maier (Würzburg) ausgegeben wurden.
- Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Wohn- und Geschäftshauses der Fa. Hollerbach und Umgestaltung der Brunnengasse/Froschgasse kann der Gemeinderat in unmittelbarer Nähe zu künftig zwei Arztpraxen und dem Lebensmittelmarkt keine intensive Tierhaltung befürworten.
- Die Gemeinde ist dem Förderverein Aktionskreis Sucht- und Gewaltprävention, Sicherheit und Gesundheitsförderung im Main-Tauber-Kreis e. V. beigetreten. Es handelt sich um ideelle Unterstützung, es fällt kein Beitrag an.

TOP 2 Bauanträge

a) Mark Stefan zum Abbruch eines Daches und Einbau einer Terrasse auf Flst.Nr. 161 Gem. Unterwittighausen. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen und stimmte dem Bauantrag zu.

Beschluss: Einstimmig

b) Rupp Stefanie und Tobias zur Änderung der Dachfläche einer Scheune auf Flst.Nr. 57 Gem. Vilchband. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen und stimmte dem Bauantrag zu.

Beschluss: Einstimmig

TOP 3 Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplans

In der Sitzung vom 20.02.2018 wurde der Feuerwehrbedarfsplan dem Gemeinderat ausführlich vorgestellt.

Kommandant Herbert Reinhard fasste die Ergebnisse und die sich hieraus ergebenden Maßnahmen in Tabellenform zusammen und stellte dies dem Gemeinderat vor. Von Seiten der Feuerwehrabteilungen sind folgende Arbeiten zu erledigen:

	Standort bzw. Abtei- lung	Beschreibung	Plan- stelle	Kosten	Zeit- raum
1	Poppenhausen	Zusammenlegung der Abtl. Po. und OW mit Technik und persönlicher Ausrüstung	9.1 + 11	---	sofort
2	Unterwittighausen	Ausbildungsbedarf: GF tagsüber und Atemschutz	9.2.2	?	laufend
3	Oberwittighausen /Popp.	Ausbildungsbedarf: GF + allgemeines Ausbildungsniveau erhöhen	9.2.2.	?	laufend
4	Vilchband	Ausbildungsbedarf: GF + MA tagsüber	9.2.2	?	laufend
5	Gesamtwehr	Doppelte Mitgliedschaft: Suche nach externen Feuerwehrmitgliedern für Tagalarmierung	9.2.3. d	---	laufend
6	Gerätehaus	Entfernung von Stolperfallen im Alarmweg -	9.4.1.	---	sofort

	Unterwittigh.	Optimierung	A		
7	Gerätehaus Oberwittigh.	Schaffung von Spinden – Nach Start des TSF sofort Fahrt aus Halle ins Freie	9.4.2. B	---	sofort
8	Gerätehaus Vilchband	Umstrukturierung der Spinde usw. A2-A5 Nach Start des TSF/W sofort Fahrt aus Halle	9.4.3.	---	sofort
9	Gesamtwehr	Einsatzkritische Funktionen Alarmierung über FME	9.6.1.	---	laufend
10	Gesamtwehr	Dokumentation: Fortführung des MP Feuer genaue FMS Status	9.7.	---	laufend

Auf Schwarz-Weiß Trennung wird zukünftig vermehrt von den Abteilungen geachtet. Auf evtl. Duschmöglichkeiten wird verzichtet.

Die Gewinnung von Nachwuchs wird künftig eine große Rolle spielen. Dabei sollten auch Mädchen angesprochen werden.

Von der pol. Gemeinde sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

	Standort- bzw. Abtei- lung	Beschreibung	Plan- stelle	Kosten	Zeit- raum
1	Poppenhau- sen	Zusammenlegung der Abtl. Po.und OW mit Technik und persönlicher Ausrüstung	9.1 + 11	---	sofort
2	Gesamtwehr	Führerschein Klasse C + Nachuntersuchungen 50+	9.2.2	2.000 €/Jahr	laufend
3	Oberwittig- hausen	Ersatzbeschaffung TSF in GW L bzw. TSF /L Antragstellung Z-Feu.	9.3.2.	110.000 €	sofort
4	Gesamtwehr	Neueinstellung von Kommunalen Mitarbeiter – Feuerwehrdienst -	9.2.3. a	---	laufend
5	Unterwittig- hausen	Standortsicherung Gerätehaus – Gedankliche Planung und evtl. Sicherung von Flächen	9.4.1.	---	2018
6	Gesamtwehr	Verbesserung der Atemschutzwartung	5.2.4.	?	ab 2018
6	Unterwittig- hausen	Beschaffung Wärmebildkamera	9.6.6.	ab 1.300 €	2018
7	Unterwittig- hausen	Absauganlage für LF8/6	9.4.1.	ab 2.000 €	2018
8	Unterwittig- hausen	Notstromversorgung – Anlaufstelle bei Schade- reignissen für Bevölkerung	9.4.1.	ca. 5.000 €	2019
9	Vilchband	Beschaffung MTW	9.3.3.	ca. 30.000 €	?
10	Vilchband	Notstromversorgung	9.4.3.	ca. 5.000 €	?
11	Unterwittig- hausen	Druckluftherhaltung evtl. kostengünstige Lösung mittels Kompressor durch Abtl.	9.4.1. B	?	?

Beschaffung MTW evtl. langfristig unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Gemeinde und der Weiterentwicklung der Feuerwehr in den nächsten Jahren. Hinzu kommt noch die Berücksichtigung der evtl. anfallenden Inbetriebnahme des Digitalfunk.

Parkplatzsituation Oberwittighausen: Freihalten mittels Hinweisschild – Nur für Feuerwehr 9.4.2.

Anforderungen an Gerätehaus Oberwittighausen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Abteilung werden derzeit aufgeschoben 9.4.2.

Die Umsetzung der aufgeführten Punkte sind nötig, damit die Feuerwehr attraktiv bleibt bzw. wird. Dadurch ist es auch leichter möglich, junge Menschen für den Feuerwehrdienst zu gewinnen.

In der anschließenden Diskussion stellte Bürgermeister Wessels fest, dass insbesondere die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges für die Abteilung Oberwittighausen / Poppenhausen eine finanzielle Herausforderung für die Gemeinde ist. Um jedoch auch weiterhin einsatzfähige Abteilungswehren zu garantieren, gehe kein Weg daran vorbei.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgestellten Feuerwehrbedarfsplan, mit den sich hieraus ergebenden Maßnahmen zu.

Beschluss: Einstimmig

TOP 4 Anfragen und Anregungen a) der Gemeinderäte und b) der Bürger

- a) Gemeinderat Neckermann: Die Schlaglöcher in der Gemeindeverbindungsstraße Vilchband-Bütthard sind zu reparieren. Auch sollte an der Zufahrt zum „Hagwald“ eine Einlaufrinne das Abschwemmen von Schotter verhindern.
- b) Gemeinderat Häußler: In der L 511 OD Oberwittighausen hat sich beim Anwesen Appel ein Straßeneinlaufschacht abgesenkt.
- c) Die Bewohner der Anwesen im Außenbereich „Ihmet“ im Ortsteil Oberwittighausen waren anwesend und haben sich gegen den geplanten Verkauf des Gemeindewaldes (Amtsblatt v. 24.03.2018) ausgesprochen, da sie befürchten, der Kaufinteressent könnte den Wald anderweitig nutzen wollen. Auch der Kaufinteressent war anwesend und erklärte, dass er den Wald aufforsten und als Pufferzone zu seinem dahinter liegenden Steinwerksbetrieb erhalten wolle. Im Kaufvertrag könne die Erhaltung des Waldes als Auflage aufgenommen werden.